

FUTUR (VOLLENDETE VERBEN)

Die meisten tschechischen Verben "leben paarweise", d.h., sie haben einen Aspekt im Imperfekt und im Perfekt, z.B. *dělat/udělat*. Der Aspekt ist eine grammatische Kategorie des Verbs, mit der ein Verb eine Handlung oder Aktivität als unvollendet oder vollendet, wiederholend oder einzigartig erfasst.

Unvollendete (imperfektive) Verben erfassen die Handlung als Prozess. Diese Verben drücken eine unvollendete, unvollständige oder wiederholte Handlung aus. Sie stehen im Präteritum, Präsens und Futur:

Präteritum	<i>dělal jsem</i>
Präsens	<i>dělám</i>
Futur	<i>budu dělat</i>

Vollendete (perfektive) Verben erfassen das Ergebnis einer Handlung oder eines Ereignisses zu einem bestimmten Zeitpunkt, z. B. zu dessen Beginn oder Ende. Da die perfektiven Verben das Präsens nicht ausdrücken können, drücken sie nur das Präteritum und das Futur aus.

Präteritum	<i>udělal jsem</i>
Präsens	
Futur	<i>udělám</i>

Das Futur der perfektiven Verben wird durch Verwendung der Präsens-Endungen (der imperfektiven Verben) gebildet:

Ich	<i>udělám</i>
Du	<i>uděláš</i>
er, sie, es	<i>udělá</i>
Wir	<i>uděláme</i>
Ihr	<i>uděláte</i>
sie	<i>udělají</i>

Obwohl diese Formen wie die Gegenwart aussehen, drücken sie die Zukunft aus: *Zaplatím. Sejdeme se v 6 hodin. Zavolám ti.*

Einige Verben haben kein perfektives Gegenstück, zum Beispiel Modalverben (*chtít, moct, muset*) oder Verben, die einen Zustand ausdrücken (*být, spát, stát*).